



G KfW-Fahrplan

Schritt 1: Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Berater auf

Sprechen Sie vor Gründung mit Ihrem Steuerberater, Unternehmensberater oder mit einem Berater bei Ihrer Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz über ein KfW-Darlehen.

Schritt 2 : Beantragen Sie den Förderkredit

Ihre Unternehmensgründung können Sie mit einem ERP-Gründerkredit in den Varianten StartGeld und Universell sowie dem ERP-Kapital für Gründung zinsgünstig und langfristig finanzieren. Den Antrag stellen Sie bei Ihrem Finanzierungsberater. Bereiten Sie sich sorgfältig auf das Gespräch vor und informieren Sie sich schon im Vorfeld umfassend.

Schritt 3 : Die KfW prüft den Kreditantrag

Nach dem Einreichen des Kreditantrags durch die Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz erfolgt die Prüfung bei der KfW. Wenn alle Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind erhält Ihr Berater die Entscheidung mitgeteilt.

Schritt 4 : Schließen Sie den Kreditvertrag ab

Nun informiert Sie Ihr Berater über das Ergebnis und Sie können mit ihm den Kreditvertrag abschließen.

Schritt 5 : Starten Sie Ihr Vorhaben

Sobald der Kreditvertrag abgeschlossen ist und alle weiteren Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie sich den KfW-Kredit auszahlen lassen und mit Ihrer Geschäftsidee durchstarten. Denken Sie daran: Beantragen Sie die Fördermittel bei Ihrem Berater, bevor Sie investieren. Nach der Kreditauszahlung ist für die Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz wichtig, dass Sie die bestimmungsgemäße, fristgerechte Verwendung der Mittel nachweisen.

Tipp: Teilen Sie Ihrem Berater rechtzeitig Adress- und Namensänderungen sowie Änderungen bei den Gesellschaftsverhältnissen mit. Berichten Sie über wesentliche Änderungen Ihrer Geschäftstätigkeit oder Ihres Konzeptes und - im schlimmsten Fall - über eine Verschlechterung Ihrer wirtschaftlichen Situation. Ob und in welchen Abständen Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliche Auswertungen einzureichen sind, erfahren Sie von Ihrem Berater.

Interessante Links

BMWi - Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
www.existenzgruender.de
www.foerderdatenbank.de

Industrie- und Handelskammer
www.dihk.de/ihk-finder

Zentralverband des Deutschen Handwerks
www.zdh.de

Unternehmensbörse nextt-change
www.nextt-change.org

KfW Akademie
www.kfw.de/akademie/steuerberater



Kontakt



Beantragung



Prüfung



Abschluss



Start



A 4 Wettbewerbssituation

- Treten Sie als einziger Anbieter in einem neuen oder als zusätzlicher in einem bereits bestehenden Markt auf?
- Wer sind Ihre Konkurrenten?
- Welchen Service bieten Sie zu welchen Preisen?
- Wo ist Ihre Konkurrenz besser/ schlechter als Sie?
- Wie können Sie Ihren Kunden mehr Nutzen bieten?

A 5 Produktions-/ Dienstleistungsfaktoren

- Wie wollen Sie Ihre Betriebsprozesse strukturieren (vom Einkauf über die Herstellung bis zum Vertrieb)?
- Welche Materialien, Maschinen, Einrichtungen brauchen Sie zur Herstellung Ihres Produktes bzw. zur Bereitstellung Ihrer Dienstleistung?
- Was benötigen Sie zum Vertrieb Ihres Produktes/ Ihrer Dienstleistung?
- Wie stellen Sie Ihre Bevorratung sicher?
- Welche Mitarbeiter mit welchen Qualifikationen benötigen Sie für welche Zeiträume?
- Welche Leistungen können Sie bei Lieferanten einkaufen?

A 6 Standortwahl

- Welche Bedingungen muss der Standort erfüllen?
- Kennen Sie geeignete Standorte?
- Gibt es genügend Kunden im Einzugsgebiet des Standortes?
- Wie ist die Verkehrsanbindung des Standortes?

A 7 Zukunftsaussichten

- Welche Ziele haben Sie sich für Ihre Firma gesetzt?
- Mit welchen Maßnahmen wollen Sie diese Ziele erreichen?
- Wie könnte die Entwicklung Ihrer Branche aussehen?
- Wie wird sich die Nachfrage nach Ihrem Angebot entwickeln?
- Rechnen Sie mit mehr Konkurrenten in Ihrem Markt?
- Wie reagieren Sie auf negative Markt-/ Nachfrageveränderungen?
- Gibt es vergleichbare Branchen, die Orientierungshilfe bieten?

A 8 Weitere wichtige Aspekte

- **Rechtsform:** Welche Rechtsform soll Ihr Unternehmen haben?
Welche Gesellschafterstruktur planen Sie?
Bei mehreren Gesellschaftern: Wer übernimmt welche Funktion im Unternehmen?
- **Genehmigungen:** Welche Genehmigungen brauchen Sie für Ihren Betrieb?
Benötigen Sie für Ihre Tätigkeit eine spezielle Zulassung?
Flächen/ Räume: Wie viel Gewerbefläche (Räume) benötigen Sie? Kennen Sie die marktüblichen Preise dafür?
Haben Sie sich nach mietgünstigen Flächen (z. B. in kommunalen Gewerbeparks) erkundigt?
- **Versicherungen:** Welche Versicherungen benötigen Sie für Ihren Betrieb?
Welche Versicherungen sollten Sie für Ihre Familie abschließen?
Wie sichern Sie als Selbstständiger Ihre Altersversorgung ab?